



Zentrum für Psychiatrie
Reichenau
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Konstanz

An die Präsidenten, 1. & 2. Vorsitzenden , Jugend-, Regattaleiter & Clubhausbeauftragten
der Reichenauer, Allensbacher & Konstanzer Segelvereine

Stellenausschreibung für Segler(in) im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BfD), oder eventuell einer festen Anstellung als Mitarbeiter auf 450,-€ Basis

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Zentrum für Psychiatrie Reichenau bietet seit einigen Jahren ein Therapeutisches Segelangebot mit einer eigenen, auf der Insel Reichenau (Yachthafen Herrenbruck) liegenden Segelyacht an.

Ziel dieses Angebots ist es, für Menschen, die sich aufgrund einer psychischen Krise , einer psychiatrischen , oder einer Abhängigkeits-Erkrankung ambulant oder stationär in Behandlung oder in den Heimen des Zentrums für Psychiatrie Reichenau befinden , durch das aktive Mitmachen in einer Segelcrew und dem damit verbundenen positiven Erleben , die seelische Heilung zu fördern und den Gesundheitsprozess positiv zu beeinflussen.

Das Angebot wird von einem in der Arbeit mit psychisch Erkrankten langjährig erfahrenen Dipl. Sozialarbeiter (FH) & Segellehrer (DSV-Lizenz) als Skipper geleitet. Alle Segel-Tätigkeiten werden von den Patienten selbst ausgeführt.

Zur Erhöhung der Sicherheit und zur Erleichterung der Schiffsführung -insbesondere bei größeren Windstärken-, wird grundsätzlich immer mit einem Bootsmann gesegelt, der die individuelle Anleitung der Patienten beim Bootshandling, bei Manövern, beim An-u. Ablegen etc. unterstützt, der aber auch bei einem eventuellen See-Notfall (z.B. Überbordgehen des Skippers) die nötigen MoB-Massnahmen ergreifen und das Schiff heil in den Hafen zurückbringen kann.

Für diese Bootsmann-Tätigkeit wird ab der Saison 2016 –auf Dauer - ein(e) Segler(in) ab 18 Jahren gesucht , der / die Interesse & Freude an einer sozialen & nautischen Aufgabe hat. Es handelt sich um eine Ganztagesstelle.

Als geeignete Personen kann sich die Klinik sowohl junge Seglerinnen & Segler vorstellen, die, die Zeit zwischen 2 Ausbildungsabschnitten (z.B. Abitur-Studium) überbrücken möchten, als auch bereits aus dem aktiven Berufsleben ausgeschiedene , ältere , erfahrene Segler /innen, die ein solches Projekt gerne unterstützen.

Regionale Bewerber mit Revierkenntnissen auf dem Bodensee sind natürlich besonders willkommen. Bodenseeschifferpatent A+ D oder Sportbootführerschein Binnen sind von Vorteil, können aber evtl. auch in der Tätigkeits- Zeit erworben werden.

Die Einstellung kann im Rahmen eines Einsatzes des Bundesfreiwilligendienstes (BufDi) des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben erfolgen. Des Weiteren kann sich die Klinik aber auch eine -zunächst befristete- Fest-Anstellung auf 450,-€ Basis vorstellen.

Der Bootsmann (-frau) erhält pädagogische & seemannschaftliche Anleitung und wird für die BufDi-Lehrgangstage freigestellt. Nach Abschluss der Tätigkeit wird auf Wunsch ein qualifiziertes Zeugnis ausgestellt. Die Tätigkeit kann gleichermaßen als (Vor)-Praktikum für Sozial- & Sport-pädagogische bzw. -therapeutische als auch für Nautische Ausbildungsberufe bescheinigt werden.

Die Mindestbeschäftigungszeit beträgt im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes 6 Monate (eine Segelsaison) und kann auf Wunsch aber auch bis zu 24 Monaten verlängert werden. Im Rahmen der Anstellung auf 450,-€ Basis ist auch eine kürzere oder längere Beschäftigung möglich.

Für das Jahr 2016 ist bei einer raschen Bewerbung ein Beginn ab 1.Mai bzw. ab 1. Juni möglich. Für diese Tätigkeit erhält der Freiwilligen-Dienstleistende ein übliches BfD-Entgelt zzgl. der üblichen Sozialbeiträge. Das Mittagessen kann in der Kantine der Klinik eingenommen werden.

Für Auskünfte zur Segel-Tätigkeit wenden sich Interessenten an:

Hr. Wolfer , email: a.wolfer@zfp-reichenau.de, Handy: 0173-5662085

Für Auskünfte zum Bundesfreiwilligendienst und zur Anstellung als Mitarbeiter an:
Fr. Deiringer, Tel.07531-977-401, email: p.deiringer@zfp-reichenau.de

Weitere Infos unter: www.bundesfreiwilligendienst.de , www.bundes-freiwilligendienst.de

Da Sie als aktive Segelvereine sicherlich die meisten der in Frage kommenden Segler/innen in der Region vertreten, wenden wir uns deshalb an Sie und bitten Sie um die Weiterleitung und Werbung für unser Anliegen bei Ihren Vereins- Mitgliedern und Segelfreunden.

In der Anlage finden Sie auch eine Kurzstellen -Anzeige. Wir bitten Sie diese auszudrucken und in Ihrem Clubhaus am Schwarzen Brett auszuhängen. Sofern Sie über eine email -Liste Ihrer Mitglieder verfügen, bitten wir Sie diese Anzeige an ihre Mitglieder weiterzuleiten.

Für Ihre Mitarbeit und Unterstützung in dieser Sache bedanke ich mich im Voraus ganz herzlich.

Im Namen des ZfP- Segelprojekts

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Reutter

Betriebsdirektor